

Zufriedene Welt

Jürgen Bellers

Es singet tief und schwarz die Nacht,
das Unglück ist in Bann und Acht,
des Himmels Sterne glimmen schön.
Der Gott ist wunderbar zu sehn.

Des Nachtes Fülle tränkt den Tag,
der beides zueinander hat:
des Tages Lichts und Ruh der Nacht,
darüber unser Heiland wacht.